

# Heckflosse Limousine Schweller tauschen (vorhaben abgebrochen)

Post by "FlossenRolf" of Jul 27th 2018, 4:57 pm

Hallo liebe Forumsgemeinde,

aktuell versuche ich mich an dem Tausch des Außenschwellers meiner kleinen Flosse. Dazu hab ich als erstes mal den Schweller oben geöffnet (hier musste ich schon durch zwei lagen Blech hindurch 🙄), wie im ersten Bild zu sehen ist, um überprüfen zu können, ob das Wasser korrekt abfließt und wie es im Schweller allgemein aussieht. Das Wassermanagement an sich scheint zu funktionieren, allerdings habe ich festgestellt, dass innen ein Blech drauf geschweißt oder geklebt wurde, wie auf den restlichen Bildern vielleicht zu sehen ist. An sich sieht das ganze ja nicht so wild aus, bin mir aber gerade nicht sicher, ob das nicht besser ist, wenn man das alles raus holt, habe allerdings angst, dass das im absoluten Chaos endet, ooder ich den Innenschweller auch tauschen muss, was ich ganz unlustig fände 🤔 Hier würde ich mich also über Meinungen von euch freuen! 😊

Außerdem wollte ich noch fragen, ob ihr Grundsätzlich Tipps für mich habt, was ich beim Tausch des Außenschwellers beachten sollte? Habe mal das Classic Center angeschrieben, da kam nur die Antwort, dass es dazu keine Anleitung gibt, aber mit "Raus-Rein-Fertig" ist es nicht getan. (Ja herzlichen dank, das war mir schon fast klar! 😊) Muss ich vorher irgendwas stabilisieren? (Die B-Säule scheint mir da recht frei drin zu Hängen) oder kann ich die Reste vom alten (Patchwork-)Schweller einfach raus holen und den neuen ordentlich einschweißen?

Außerdem zu guter Letzt noch die Frage: Kommt das Abschlussblech vorne auf die Außenseite, oder in die Innenseite von den Falzen am Schwellerblech?

Ich freue mich auf eure Antworten, Meinungen und Kommentare, für die ich mich schon jetzt bedanke 🙌

Grüße Rolf 😊

---

### **Post by “HaWa” of Jul 27th 2018, 5:40 pm**

Hallo Rolf,

der innere Längsträger ist von Haus aus ein asymmetrisches Hutprofil welches mit dem äusseren Längsträger ein hohlprofil ergibt welches durch die Wagenheberaufnahmen ausgesteift ist.

Die Innenseite des inneren Trägers sieht ja recht angefressen aus, oder ist das eine Beschichtung?

Die Deckel sind Werkseitig an der Innenseite angelegt und verpunktet.

Das fixieren der Säulenpositionen auch gegen durchbiegen ist immer sinnvoll.

Wenn z.B. Türen getauscht werden ist es sinnvoll diese vor dem Heraustrennen voranzupassen. Dann sinnvolles Einstiegsantenmass festlegen und z.B. 100mm höher anreissen.

Gruß HaWA

---

### **Post by “FlossenRolf” of Jul 27th 2018, 11:33 pm**

Vielen Dank HaWa, für deine schnelle Antwort! 😊

Der Rostfraß an der Innenseite, sah für mich jetzt schwer nach Flugrost aus, bzw. eben einer Beschichtung. Ich denke ich werde Morgen mal mit der Drahtbürste oder Schleifpapier dran gehen, dann sehen wir ja was drunter ist. Flugrost würde mich aktuell recht wenig stören, da für die Karosse so oder so eine Chemische Entlackung/Entrostung geplant ist. Aber der hinweis ist auf jeden Fall gut, dass ich da nochmal genauer schaue! 😊

Wie fixiere ich denn am besten die Säulenposition? Ist es hier ausreichend ein Vierkantprofil im an den Innenschweller anzuschweißen oder den Querträger im Innenraum? oder sollte ich die radikale Variante gehen und eine Längsverstebung einschweißen zwischen A, B und C Säule? ist es ggf hilfreich eine Tür eingehängt zu lassen?

Fragen über Fragen 🤔 Möchte da jetzt nicht wie das absolute Greenhorn da ran gehen und mir am Ende meine geliebte Karre verziehen, möchte es aber auch lernen, deswegen freue ich mich über jeden Hinweis! und auch sorry wenn ich vielleicht etwas viel Frage 😊

Vielen Dank! 😊

---

### **Post by "HaWa" of Jul 27th 2018, 11:58 pm**

Hallo Rolf,  
"Flugrost" macht keine Krater.  
Ausserdem würde ich eine spannungsfreie Klemmfixierung zwischen den 3 Säulen bevorzugen um nicht dabei durch Wärmeverzug des Profils eine Banane zu bauen. Gern auch zum Querträger aussteifen falls es am Innenprofil mehr wird.  
Gruß HaWA

---

### **Post by "FlossenRolf" of Jul 28th 2018, 8:08 am**

Danke dir HaWa!  
Das sind so Kleinigkeiten, an die hätte ich jetzt nicht gedacht bei der Aktion.  
War gerade nochmal am Wagen und der Rost scheint hier wirklich das kleinste Problem zu sein, das Blech darunter wirkt solide und nicht besonders angegriffen. Ich würde sagen, dass es sich hierbei um die zuerst angedachte Beschichtung/Lack handelt.

Ich würde gerne bei der Klemmfixierung nochmal nachhacken: Was für Teile nimmt man hier genau? Muss ich mir das Vorstellen wie eine Lange Schraubzwinde, mit Zangen an beiden Enden? 😞 Ich finde bei der Suchmaschine komischerweiser nur Bilder von Dachgepäckträgern und Jalousien...

Dann wäre auch noch die Frage, wie ich die Türen am besten anpasse, anpasse? Ich hatte mal das Gefühl, dass die Hintere Tür etwas hängt. Kann/Sollte ich das beim Schwellertausch gleich korrigieren, oder empfehlen sich hier andere Maßnahmen? Wenn ja: Wie am besten?

Vielen Dank! 😊

---

### **Post by “Insulaner” of Jul 28th 2018, 8:44 am**

Hallo Rolf,

zur Türjustage würde ich mich an im Werk bewährten Methoden orientieren: [Türen einstellen - W110 - hängen hinten runter](#)

Viele Grüße,  
Hagen

.

---

### **Post by “FlossenRolf” of Jul 28th 2018, 11:23 pm**

Tja.. die Sache mit dem Hochmut und dem Fall....

Zunächst ein mal vielen Dank auch dir Hagen für deine Antwort! Leider befürchte ich, dass die Einstellung der Türen noch ein Wenig warten muss. Ich habe heute den Außenschweller weiter zerlegt und darunter sah es leider schlimmer aus, als anfangs befürchtet. Offensichtlich hat der Vorbesitzer den unteren Teil des Innenschwellers versucht nachzubauen. Dadurch liegen hier mehrere, teilweise zerfressene Blechschichten übereinander, teilweise wurde im Hinteren

bereich der Schweller an mehreren Stellen regelrecht geflickt.

Theoretisch bleiben mit jetzt also zwei Möglichkeiten:

1. Versuchen das Gefrickel irgendwie wieder gerade zu biegen und den ganzen Rost rausschleifen und das übrig gebliebene weiter flicken. (Wäre von mir mit viel (Zeit-)Aufwand machbar, das Ergebnis wäre allerdings nicht wirklich sauber)
2. Ich tausche nun auch den Innenschweller aus, was definitiv die Sauberere Variante. Hier tut sich jedoch das Problem auf, dass ich Angst habe, dass die ganze Nummer doch etwas groß für mich ist, da ich hier doch maßgeblich in die Statik des Wagens eingreife. Von dem her wäre hier die Überlegung das ganze extern machen zu lassen, AI-Motors wäre praktisch um die Ecke.

Deshalb die große Frage: Was würdet ihr machen? Wie aufwändig und vor allem gefährlich ist der Tausch vom Innenschweller? Muss ich das auf der Richtbank machen, oder geht das auch in der heimischen Garage mit nem guten Ergebnis? Kann jemand aus Erfahrung berichten, mit welchen Kosten ich rechnen muss, wenn ich beide Innenschweller Tauschen lasse, vermute nämlich, dass die andere Seite genauso aussieht 🤔

Ich bin gerade etwas verunsichert, was die sinnvollste Herangehensweise ist.

Wie es bei so einem Projekt eben ist, stehe ich gerade wieder in einer "posteuphorischen Ernüchterung", hoffe aber, dass ich mit eurer Hilfe da auch wieder raus komme 😊  
Vielen Dank! 😊

---

### **Post by "HaWa" of Jul 29th 2018, 12:56 am**

Hallo Rolf,

Das ist jetzt bestimmt nicht was du hören/lesen möchtest und das macht mir auch keinen Spass.

Mal ehrlich was denkst du wie der Bereich Längsträger um die Hinterachse bis unter dem Kofferraum von innen aussieht?

Die hier sichtbaren vergangenen Instandsetzungen Erfordern eigentlich die Totalzerlegung und Wiederaufbau auf der Richtbank da das nicht mehr gerade sein kann.

Bevor du anfängst irgendwelches Material zu verbauen mach eine komplette gründliche Be/Zustandsaufnahme.

Dann Beschaffbarkeit des Materials überprüfen und falls positiv die Bezahlbereitschaft.

Gruß HaWA

---

## Post by "FlossenRolf" of Jul 29th 2018, 9:42 am

Vielen Dank auf jeden Fall mal für deine ehrliche Meinung, genau so etwas brauch ich jetzt, ehe ich mir die Welt wieder schön rechne! (Auch wenn es mir jetzt lieber gewesen wäre, wenn du mir gesagt hättest, dass man das Flösschen mit nem Einsatz von 1000€ wieder fit bekommt) Wenn ich aber dennoch mal nachhacken darf: Woran machst du das fest, dass da eine Totalzerlegung notwendig ist? Ist die Flickerei an den Stellen doch so kritisch?

Also stehe ich jetzt gerade an dem Punkt, wo ich mich entscheide, ob ich mich hier in einem Fass ohne Boden verlieren Will oder ob ich das ganze Projekt an der Stelle abbreche, richtig? (\*seufsz\* 🙄 )

---

## Post by "Stefan300TD" of Jul 29th 2018, 9:47 am

### [Quote from FlossenRolf](#)

Vielen Dank auf jeden Fall mal für deine ehrliche Meinung, genau so etwas brauch ich jetzt, ehe ich mir die Welt wieder schön rechne! (Auch wenn es mir jetzt lieber gewesen wäre, wenn du mir gesagt hättest, dass man das Flösschen mit nem Einsatz von 1000€ wieder fit bekommt)


Wenn ich aber dennoch mal nachhacken darf: Woran machst du das fest, dass da eine Totalzerlegung notwendig ist? Ist die Flickerei an den Stellen doch so kritisch?

Also stehe ich jetzt gerade an dem Punkt, wo ich mich entscheide, ob ich mich hier in einem Fass ohne Boden verlieren Will oder ob ich das ganze Projekt an der Stelle abbreche, richtig? (\*seufsz\* 🙄 )

Moin,

ich verweise hier mal auf diesen Text:

<https://forum.mercedesclub.de/...eulichinderWerkstatt-jpg/>

Gruß   
stefan

---

### Post by “Seifert” of Jul 29th 2018, 11:14 am

Hallo Rolf,

wenn man den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht macht es vielleicht Sinn einige Schritte zurückzugehen.

Natürlich kannst Du das Auto jetzt zu einer Werkstatt geben, es auf einer Richtbank perfekt aufbauen lassen und den Gegenwert eines Neuwagens versenken...

Günstiger ist definitiv eine gute Karosse zu kaufen.

Falls Du es trotzdem versuchen willst, kannst Du das wirtschaftlich nur selbst schweißen.

Ich persönlich würde auf keinen Fall den Innenschweller entfernen, sondern Reparaturbleche fertigen.

Und ich würde unbedingt wie HaWa vorgeschlagen hat mit den vorher eingepassten Türen die Karosse verkeilen und im Zuge der Schweißarbeiten immer die Karosse über die Türpassung überprüfen.

Gruß Bernhard

---

### Post by “FlossenRolf” of Jul 29th 2018, 5:13 pm

Vielen Dank auch euch Stefan und Bernhard für euer Feedback!

Das ganze ist gerade doch etwas frustrierend für mich... ich bin den Wagen zuletzt vor meinem Abitur gefahren... Wollte ihn dann während des Studiums neu aufbauen, jetzt bin ich 25 und hab bereits den zweiten Todeskandidat hier stehen.. solangsam vergeht mir dann auch der Spaß an den Flossen 😞

Eure Meinungen zu dem Zustand scheinen sehr eindeutig und für mich ist klar, dass ich das hier wohl nicht stemmen kann in einer guten Qualität... Bin sogar gerade soweit zu überlegen alles zu verkloppen und nochmal komplett bei null anzufangen, also nochmal Marke und Fahrzeug zu überdenken, bzw. nochmal zu überlegen, ob überhaupt ein Oldtimer oder doch ein W210...

Ich denke ich werde mir jetzt erst mal ein paar Wochen Zeit nehmen und alle Optionen durchdenken. Von als Blender zusammenbrezeln über Neue Karosserie bis hin zu alles verflüssigen und neu starten...

Über Tipps bin ich jederzeit dankbar (Oder falls noch jemand ne gute Karosserie für den kleinen 230 hat, wegen mir auch 200D, den fand ich auch toll^^) !

Um den Thread für andere User besser zu kennzeichnen werde ich den Titel ändern und ihn als "gelöst" markieren, bin dennoch sehr dankbar für Gedanken zum weiteren Vorgehen!

Ich danke euch! 😊

---

## Post by "Insulaner" of Jul 29th 2018, 5:30 pm

Hallo Rolf,

ich denke Dir sind hier gute Ratschläge gegeben worden die auf Erfahrung beruhen. Bedenke aber daß das Olddaimler Hobby nicht immer aus rationaler und wirtschaftlicher Sicht betrachtet werden soll / kann.

### [Quote from Seifert](#)

Falls Du es trotzdem versuchen willst, kannst Du das wirtschaftlich nur selbst schweißen. Ich persönlich würde auf keinen Fall den Innenschweller entfernen, sondern Reparaturbleche fertigen.

Zu reparieren ist das Auto schon, aber mit begrenztem finanziellem Aufwand nur wenn Du es selber machst und die Zeit (!) investierst. Wenn Du die Fähigkeiten im Augenblick nicht hast dann finde jemanden in Deiner Nähe der Dir helfen kann.



Ich habe als erstes Auto einen 12 Jahre alten Passat in 8 Wochen zusammen gebraten obwohl mir jeder geraten hat das Auto zu verschrotten. Habe ihn danach noch 8 Jahre lang jeden Tag gefahren, danach nochmal komplett zerlegt und dann nochmal 8 Jahre gefahren. War das wirtschaftlich sinnvoll? Eher nicht. Würde ich es wieder machen? Ich denke ja.

Flosse ist ein cooles Auto und ich denke es hat Dir Spaß gemacht damit zu fahren. Schlaf nochmal drüber; Du mußt ja nicht heute eine Entscheidung treffen.

Viele Grüße,  
Hagen

.

---

### **Post by "Seifert" of Jul 29th 2018, 6:30 pm**

Hallo Rolf,

mit dem W210 dürftest Du den berühmten Gang vom Regen in die Traufe gehen...

Ich habe vor 8 Jahren 2 W210 in jeweils einer Woche durchgeschweißt - ausschließlich mit selbstgefertigten Reparaturblechen. Die Wagen haben bis heute gut durchgehalten (400.000 km bei einem!).

Hätte ich alles komplett entfernt und Originalbleche eingepunktet wäre wohl ein Jahr Schweißarbeit daraus geworden.

Dazu kommt daß Du beim 210 Defekte nicht einfach reparierst, sondern auch mit Deinen Steuergeräten über die Reparatur diskutieren mußt.

Meine 210er hatten vom Umfang her die gleichen Schäden wie Deine Flosse.

Wenn Du die Flosse fahren willst und nicht für das Museum aufbauen möchtest spricht eigentlich auch nichts gegen eine haltbare Reparatur.

Gruß Bernhard

## **Post by "Pagoden-Ulli" of Jul 29th 2018, 6:58 pm**

Hallo, Rolf,

Du hast doch geschrieben, dass Al Motors nicht weit weg ist von dir. Ich würde die Flosse auf den Hänger packen und mir dort eine Meinung und evt. überschlägige Kostenschätzung einholen. Es scheinen doch auch persönliche Erinnerungen mit dem Wagen verbunden zu sein, wenn ich das gelesene richtig interpretiere. Also nicht so schnell aufgeben. Betrachte das doch mal von der anderen Seite: Du hast den Wagen bis zur Stilllegung gefahren, also ist er komplett, es fehlt nichts und vermutlich ist die Innenausstattung auch noch ok, oder? Und abgesehen von Blech und Lack gibt es doch noch genügend Möglichkeiten, die eigene Arbeit bei einer Resto kostensparend einzubringen. Du kennst dein Auto und weißt, was Du hast. Im positiven wie im negativen. Das ist beim evt. Oldieneukauf nicht immer der Fall. Und dann kann man die Kostenfrage auch noch etwas entspannen, wenn man einfach den Zeitrahmen etwas streckt. Ich drücke die Daumen und würde mich freuen, wenn Du die Flosse wieder auf die Straße bringst. Man sollte unser Hobby, soweit möglich, nicht rein wirtschaftlich sehen.

Gruß

Ulli

---

## **Post by "Stark" of Jul 30th 2018, 1:25 pm**

Hallo Rolf,

wenn wir es richtig deuten kannst Du selbst schweißen.

Also flex doch nur den Innenschwellerboden raus und schweiß ein abgewinkeltes Blech ein.

Die Maße haben wir von oben abgenommen, da er an der B-Säule abknickt.

Und dann die schönen vdh-Schweller aus der Nachfertigungsaktion und neue Wagenheberaufnahmen.

Das ist garnicht so aufwendig und ein gutes Training für weiter Schweißarbeiten.

Und ganz besonders die Freude, daß Du "deine" Flosse gerettet hast ;-))

Mit flossigen Grüßen

Sacha

---

### **Post by "HaWa" of Jul 30th 2018, 2:51 pm**

Hallo Sascha,  
wie auf Rolfs Bildern zu erkennen ist würde das so ähnlich mit vom Ausführenden gefühlter Solidität vor vielen Jahren gemacht.  
Es fehlen nun einfach die Anhaltspunkte um wie von dir vorgeschlagen vorzugehen.  
Gruß HaWA

---

### **Post by "FlossenRolf" of Jul 30th 2018, 3:30 pm**

Hey Hagen, Bernhard, Ulli, Sacha und HaWa!  
Vielen Dank auch euch für eure realistischen aber auch ermutigenden und konstruktiven Antworten, hat mir auf jeden Fall viel geholfen! 😊  
Nachdem ich mir da jetzt einen Tag Zeit genommen habe, werde ich wohl auf jeden Fall vorerst an der Heckflosse festhalten! Dieses Fahrgefühl kann mir einfach kein anderes Fahrzeug geben! Deshalb werde ich wohl zunächst zwei Handlungsoptionen weiter verfolgen:  
Zum einen versuche ich abzuschätzen, wie aufwendig die Instandsetzung der aktuellen Karosserie tatsächlich wird. Hierzu werde ich wohl die andere Seite auch noch öffnen und dann den ganzen Bock mal bei Ai-Motors vorstellen und abchecken, was mich der Tausch der Innenschweller kostet, ob das überhaupt Sinn macht und natürlich wie ich vielleicht schon preisreduzierende (nervige) Vorarbeit leisten kann.

Parallel dazu werde ich allerdings auch mal schauen, wie es mit einer neuen Karosserie aussieht. Das Problem hierbei ist wohl, dass ein 230 mit Schiebedach aus der letzten Serie eher

schwierig zu finden sein wird, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. In den nächsten Monaten bin ich privat des Öfteren mal im Süden Frankreichs übers Wochenende, vielleicht tut sich da ja dann was auf.

Die Idee mit dem Flickern von dir Sacha finde ich durchaus sehr reizvoll. Danke auf jeden Fall für die grobe Anleitung und die Bilder, ich hab das mal gespeichert 😊 Allerdings wird es mit einer geflickten Unterseite wohl leider nicht getan sein. Auf den Fotos erkennt man, dass der gesamte Schweller bereits sehr stümperhaft geflickt wurde. Hier liegen teilweise mehrere Blechlagen übereinander, außerdem bin ich auch mittlerweile nicht mehr sicher, ob der Wagen dadurch nicht schon krumm ist.

Ich bin wirklich sehr Dankbar für eure Gedanken, hat mich doch wieder etwas in Aufbruchstimmung gebracht, jetzt muss ich halt schauen, wie man aus dem Rost das Beste macht!

Vielen Dank euch allen!

---

### **Post by “carling” of Jul 31st 2018, 12:24 am**

Hallo,

über den vdh wurde vor etwa 4 Wochen im Kleinanzeigenteil eine 200D Heckflosse in Südfrankreich für 1500.-€ eingestellt.

---

### **Post by “jag\_ev12” of Aug 1st 2018, 10:25 am**

Hallo Rolf,

ich bin seit Anfang Juni mit Karosserie Instandsetzungsarbeiten bei meinem W112 Coupe beschäftigt.

Hier mal ein paar Fotos vom Einbau eines neuen rechten Innenschwellers mit neuen Wagenheberaufnahmen, hinten rechts der Einbau eines neuen Längsträgers und last but not least ein neuer Aussenschweller. Der Längsträger und der Aussenschweller sind original MB

Teile und der Innenschweller ist eine wirklich gut passende Nachfertigung von Marcel Kappen (Holland).

---

### **Post by “jag\_ev12” of Aug 1st 2018, 10:45 am**

Wollet nicht klappen,  
Hier mal ein paar Fotos

---

### **Post by “FlossenRolf” of Aug 1st 2018, 10:21 pm**

Hey Ulli,

vielen Dank für deine Antwort! das Hilf echt weiter! Darf ich mal genauer nachfragen wie du vorgegangen bist?

- Was hast du getan, um zu verhindern, dass sich die Karosserie nicht verzieht?
- Wie hast du bei deinen Arbeiten sichergestellt, dass noch alles gerade ist?
- Wie bist du beim einschweißen vorgegangen? Also wo hast du deine Ersten Schweißpunkte gesetzt, hast du symetrisch Vorne, Hinten abwechselnd geschweißt oder doch von Vorne nach hinten durchgepunktet?

Falls du aus dem Süddeutschen Raum kommst und es nicht allzu weit weg ist, könnte ich mir deine Arbeit dann mal ansehen und von dir erklären lassen?

Würde mich freuen, wenn wir hier ein paar Erfahrungen Sammeln können, nicht nur für mich sondern auch gerne für alle anderen sie sich in ein solches Abenteuer stürzen wollen 😊

Grüße Rolf

---

## Post by "jag\_ev12" of Aug 2nd 2018, 8:13 am

Hallo Rolf,

zunächst mal muss ich sagen dass ich diese Arbeiten nicht selbst ausgeführt, weil ich das nicht kann 😎

Ich habe einen guten Spengler der vor 45 Jahren bei MB eine Lehre als Karosserieschlosser gemacht hat und auch noch viele Jahre bei MB gearbeitet hat.

- a) ich weiß dass er einige Verstrebungen als Versteifungen am und im Coupe eingeschweißt hat, außerdem steht das Coupe vorne und hinten fest auf einem Gestell
- b) der Karosserieschlosser wollte von mir eine Rahmenboden-Kontrollzeichnung haben (habe ich ihm besorgt), er sagte was von Messpunkten die er für unsere Arbeiten unbedingt brauchen würde
- c) wie er beim Schweißen vorgeht das weiß ich nicht, werde ihn aber mal fragen.

Wir haben bis jetzt folgende Sektionen fertig

- Radeinbaublech und Radeinbaustrebe vorne rechts
- Innenschweller und Außenschweller rechts, inklusive Spritzblech vorne rechts
- kompletter Längsträger hinten rechts
- 2 Rep-Bleche für innere Radeinbauschale hinten rechts
- neue äußere Radeinbauschale hinten rechts
- Reserveradmulde und Abschlussblech im Kofferraum rechts

Ich weiß nicht ob er als nächstes die hintere rechte Seitenwand wieder einschweißt oder ob er erst den neuen Flurboden rechts einbaut.

Ja, und dann wird das gleiche alles auf der Linken Seite gemacht, ausser der Radeinbau vorne links, der ist noch ok.

Ich hoffe ja dass ich durch diese Arbeiten und eine gleichzeitige gute K2 Epoxyd Hohlraumverlackung und spätere Hohlraumversiegelung für die nächsten Jahre Ruhe hab 😄



---

## Post by "FlossenRolf" of Aug 2nd 2018, 11:38 pm

Perfekt!

Vielen Dank dir Ulli, das sind schonmal gute Ansatzpunkte, die du genannt hast, das hilft mir auch jeden Fall schonmal echt weiter!

Falls du noch mehr Infos ran bekommst: Ich freu mich über alles was ich kriegen kann^^ (Bilder, Skizzen, Beschreibungen, einfach alles 😞 )

Vielen Dank! 😊

---

## Post by "FlossenRolf" of Nov 4th 2018, 9:43 am

Hallo nochmal,

ich wollte mal kurz ein Update für die Nachwelt geben. Ich war gestern mit meiner Karosse in Spöck beim Karosseriebauer Michael Platzt, welcher mit A.I. Motors zusammenarbeitet. Der Verlauf unseres Gesprächs hatte schon fast eine gewisse (wenn auch schwarze) Komik: Ich musste den Wagen nicht einmal abladen, geschweige denn überhaupt bei ihm richtig auf den Hof fahren. Der Eigentümer Herr Platzt hat schon direkt auf dem Hänger gesehen dass der Karren durch ist, er hat mich förmlich darum gebeten den Wagen einfach sein zu lassen, weil der nichts mehr ist. Er hat einfach zu große Schäden an den Schwellern, aber auch am Vorderwagen. Aber HEY! Das dach ist okay 😊

Vielen Dank für all eure Tipps, eure Hilfe(versuche) und auch euer möglicherweises mitfiebern! Ich bin über das KNow-How dieses Forums immer wieder begeistert und freue mich auf jeden Beitrag. Leider war es das für mich dann erst mal mit Flosse. Nach dem zweiten gescheiterten Anlauf ist die Luft leider erst mal raus und das Geld für eine wirklich gute ist auch nicht da 😭

Vielleicht kommt in 10 Jahren oder so wieder eine, weil ich denke nach wie vor, dass es eines der schönsten Autos der Welt ist 🚗

In diesem Sinne: Vielen Dank für alles!